

Gys

Zwei neue kompakte Inverter-Ladegeräte

Der französische Hersteller Gys hat zwei neue Batterieladegeräte im Angebot. Das 100 Ampere starke GYSFLASH 103.24 CNT FV ermöglicht die Ladung von 6-, 12- und 24-Volt-Blei-Säure- und -Lithium-Batterien aller Pkw und Nutzfahrzeuge.

Das GYSFLASH 123.12 CNT kann ebenfalls alle aktuellen Batteriearten laden, bietet aber eine höhere Leistung (bis 120 A). Zudem besitzen beide Modelle einen Diagnosemodus, der das Fahrzeug während der Diagnose mit dem nötigen

Strom versorgt. Der Showroom-Modus ermöglicht bei Ausstellungsfahrzeugen eine Batterieerhaltung über lange Standzeiten. Und im Testmodus lassen sich die Batteriespannung des Startersystems (Starter und Batterie) sowie die der Lichtmaschine prüfen.

Beide Ladegeräte verfügen über spezielle Ladekurven. Sie sollen sogar tiefentladene Batterien mittels automatischem Regenerationsmodus (SOS Recovery) wiederbeleben. Außerdem sind sie gegen Kurzschluss, Verpolung und Überlastung gesichert. Vordefinierte Ladeprofile und Konfigurationsdaten sowie Updates sind den Angaben zufolge kostenfrei über die Gys-Homepage erhältlich und lassen sich via USB-Schnittstelle übertragen. Des Weiteren können Werkstätten die Daten von Ladevorgängen auf einen USB-Stick speichern, um diese auf dem PC zu analysieren oder dem Kunden auszudrucken. Beide Ladegeräte kosten 970 Euro netto.



Die beiden Ladegeräte GYSFLASH 103.24 CNT FV und 123.12 CNT ermöglichen die Ladung von 6-, 12- und 24-Volt-Blei-Säure und -Lithium-Batterien aller Pkw und Nutzfahrzeuge. Bilder: GYS

fz